

Protokoll KER-Beratung 27.3.06, 19 Uhr, Geschäftsstelle des SBB

Teilnehmer: Thomas Böhmer, Christian Glaser, Rüdiger Helling, Ludwig Trojok

Gäste: Jörg Andreas, Anna Katharina Böhm, Markus Hoppe

TOP 1 Bouldern

LT berichtet vom Gespräch mit dem Leiter des Nationalparks, Dr. Stein. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Bedenken Dr. Steins, die einer Ausnahmegenehmigung für das Bouldern im Bahratal entgegenstehen, insbesondere die geforderten Ausgleichsmaßnahmen (§26).

Die Mitglieder der Boulderinitiative fragen nach Möglichkeiten, diesen Ausgleich zu erbringen. Wir stimmen überein, zunächst die überhaupt in Frage kommenden Möglichkeiten zu eruieren. Es erscheint klar, daß ein Maßnahmenbündel von der Boulderinitiative präsentiert werden muß, um dann zu sehen, was dieses Bündel wert ist.

Ideen sind eine zeitliche Eingrenzung (Wintermonate) der Ausnahmegenehmigung, eine zeitliche Einschränkung des Kletterns an ausgewählten schutzwürdigen Gipfeln (Komplettsperrung als Gegenleistung kommt vorerst nicht in Frage), Hilfsprojekte „Aufforsten“ u.ä.

Der zeitliche Rahmen der nächsten Schritte wird besprochen. Es folgt die Klubvertreterversammlung mit einer Mitgliederdiskussion und darauf im Mai die ausschlaggebende Vorstandsberatung.

Die Gäste werden verabschiedet.

In Anbetracht der fehlenden Stimmfähigkeit werden die TOP nur beraten. Sie bedürfen des formellen Beschlusses.

TOP 2 Wege auf der AGF-Beratung

Zinne: Superonline VIIc; i.O.

Gansturm: Jungborn IXb (eig. Südostwand VIIIa); in Anbetracht der Felsqualität und des gleichen Erstbegehers (BA) geringes Konfliktpotential, wenn auch der Befund eines nR in der Südostwand anerkannt wird. Die starke Verschlechterung des Gesteins im Laufe der letzten Jahre rechtfertigt einen Ring.

Höllenhund: Glühende Augen VIIIc/ IXb; es besteht Konsens, daß dieser Weg problematisch ist. Schon von der Anlage nah an der historischen Kante besteht überdies die Möglichkeit, die gerade Linie ohne Mühe zu verlassen und so die Schwierigkeit selbst festzulegen. Jedoch handelt es sich um einen stark frequentierten Weg an einem der bekanntesten Gipfel, der bereits 1993 erstbegangen wurde. Ein Abbauen des Weges würde zurecht auf erhebliches Unverständnis stoßen. Wir kommen überein, Michael Techel die formale Anerkennung des Weges abzusprechen, den Weg jedoch zu belassen. Eine entsprechende Begründung muß mit Sorgfalt verfaßt werden.

TOP 3 Arena der Eitelkeit

Einigkeit, daß Standort des Skyhooks mit der Hand erreicht worden sein soll, bevor der Hook platziert wird. Bauformen zu beschreiben, entfällt dann. Der Weg ist nicht zu beanstanden.

TOP 4 Außenwirkung der AGF, Schwierigkeiten

Auswertung der AGF-Beratung am 6.2. Eine Beratung kann bei so einem Vorbereitungsstand nicht stattfinden. Ein fehlender Schriftführer und endlose Diskussionen sind weitere Stichworte.

Vorbild könnte die neue AG nR sein, wo nur noch über vorbereitete Themen beraten wird. Außerdem sollen dort nur diejenigen zu Wort kommen, die die Situation kennen.

Abhilfe: KER ernsthaft als Tagesordnungskontrolle einsetzen, Moderation mit Zeitplan straff betreiben, Schriftführer besetzen, Veröffentlichung der Tagesordnungen der 2 nächsten Beratungen. RH schlägt vor, wieder zu einer einstufigen Struktur zurückzukehren (=AGF und KER wieder zusammenzuführen), um der Gruppe das Ergebnis der Beratung unmittelbar zu präsentieren. Damit verbunden wäre eine Beschränkung des Stimmrechts analog zur AG nR.

TOP 5 Pfadfinder: Bananensyndikat IXb

CG beschreibt kurz die Beschlußlage, RH die räumlichen Gegebenheiten. Offenbar kam das Abseilen und Ringsetzen wenigstens einem Erkunden des Weges gleich. Ob das Setzen der Ringe auf diese Weise in Ordnung war, wurde nicht erörtert. Es wird angemerkt, daß im Falle einer Aberkennung die EB sehr bald wiederholt werden könnte.

TOP 6 Felspflege

Kuno steht als Verbindungsmann nicht zur Verfügung. Die Suche geht weiter.

TOP 7 Erweiterter Vorstand 3.4.

RH mahnt eine Verbesserung des Krisenmanagements des Vorstands an. Technische Fragestellungen für die Beratung liegen nicht vor.

Dresden, den 3.4.06

Ludwig Trojok